
Innovative Fortbildungsinitiative für ärztliche Grundversorger

«in a nutshell»: Eine neue, zeitgemässe Schweizer Fortbildungsplattform für Hausärzte und Internisten, die aktuelles medizinisches Wissen online und offline zur orts- und zeitunabhängigen individuellen Nutzung anbietet

Für ärztliche Grundversorger wird es immer schwieriger, ihr Wissen aktuell zu halten. Die ärztliche Fortbildung vermag mit dem medizintechnischen Fortschritt und der damit verbundenen Vermehrung des Wissens nur schwer Schritt zu halten. Besonders herausgefordert sind dabei die Grundversorger in freier Praxis. Nirgends ist das Spektrum an Themen und Krankheiten so breit wie bei den Hausärzten und Internisten, die täglich Dutzende von Patienten behandeln. Gleichzeitig sieht sich diese Facharztgruppe immer höheren Anforderungen von unterschiedlichen Seiten ausgesetzt.

Der Patient ist immer besser informiert und bringt sich entsprechend stärker in das klassische Behandlungsgespräch ein. Gleichzeitig verlangt das überwiegend auf Minuten getrimmte Tarifsystem TARMED von frei praktizierenden Ärzten immer mehr Effizienz. Das erfordert schnelle und verlässliche Einschätzungen durch den Arzt. Es braucht neue Hilfsmittel für Grundversorger. Neues Wissen muss gezielt praxistauglich aufbereitet und effizient vermittelt werden. Hausärzte müssen ihre Fortbildungseinheiten orts- und zeitunabhängig in ihren hektischen Praxisalltag einbauen können. An diesem Punkt setzt das neue, für Grundversorger konzipierte Fortbildungsangebot «in a nutshell» an.

Modular aufgebaute Wissens- und Fortbildungsplattform

Konzipiert wurde das innovative Bildungsformat von Pro Medicus. Das Unternehmen erbringt Dienstleistungen für Ärztegesellschaften, Gesundheitsnetzwerke, Gruppenpraxen und Kliniken. Pro Medicus investiert seit 2017 namhafte Beträge und spezifisches Know-how in die neue, modular aufgebaute Wissensplattform. Das Bildungsangebot bietet Übersichts- und Vertiefungsmodule zu praxisorientierten Themen. Das erste Modul ist dem weit verbreiteten Gesundheitsproblem Diabetes Typ 2 gewidmet. Es wurde im Mai am SGAIM-Kongress vorgestellt. «in a nutshell» steht unter dem Patronat der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine und Innere Medizin (SGAIM).

Dank der finanziellen Unterstützung von Sponsoren aus der Industrie kann das neutral gestaltete und wissenschaftlich validierte Bildungsprogramm interessierten Ärztinnen und Ärzten kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Verfügbar ist es als handliches Booklet sowie als Online-Nachschlagewerk auf einer eigens dafür eingerichteten Website (www.inanutshell.ch). Neben den Inhalten der Printpublikation bietet die Website zusätzlich Visualisierungsmaterial sowie weitere Hilfsmittel und Downloads, welche die Ärzte im Rahmen ihrer Patientengespräche einsetzen können. Angedacht ist auch der Aufbau einer Online-Community für den Austausch unter Grundversorgern und Spezialisten.

Rund um die Uhr verfügbar mit jährlichen neuen Modulen und Updates

«in a nutshell» trägt damit dem aktuellen Trend Rechnung, dass Fortbildungsinhalte vermehrt rund um die Uhr («on demand») verfügbar sein müssen. So können Ärztinnen und Ärzte selber entscheiden, wie sie ihre berufliche Fortbildung gestalten wollen. Für das laufende Jahr und für 2019 befinden sich bereits weitere Module in Vorbereitung. Aufbereitet werden zurzeit die Themen «Leber in der Hausarztpraxis», «Psoriasis bzw. Psoriasis Arthritis» und «Sichere medikamentöse Behandlung bei älteren polymorbiden Patienten». Neben den Booklets und dem Online-Nachschlagewerk werden zu einem späteren Zeitpunkt e-Learning Module und bei Bedarf klassische Fortbildungsanlässe mit Referaten und Diskussionsforen in das Programm aufgenommen. Anlässe sind und bleiben wichtig in der ärztlichen Fortbildung, weil damit auch ein persönlicher Austausch im Netzwerk möglich ist.

Qualitätssicherung durch wissenschaftliches SGAIM-Komitee

Fachlich begleitet wird die Bildungsplattform durch ein wissenschaftliches Komitee mit folgenden Mitgliedern: Dr. med. Jürg Fröhlich (Grundversorger, Bern), Prof. Dr. med. Jean-Michel Gaspoz (Universitätsspital Genf), Prof. Dr. med. Roger Lehmann (Universitätsspital Zürich), Prof. Dr. med. François Mach (Universitätsspital Genf) und Dr. med. Romeo Providoli (Grundversorger, Sierre). Darüber hinaus hat jedes Modul eine separate wissenschaftliche Expertengruppe, die für den Inhalt verantwortlich zeichnet. Erfahrene und auf das jeweilige Thema spezialisierte SGAIM-Mitglieder stellen mit ihrem Engagement die Qualität der Wissensvermittlung ihrer Facharztgesellschaft sicher. Dazu gehört auch die konsequente Nennung wissenschaftlich relevanter Referenzen in den Unterlagen. Auf diese Weise bietet «in a nutshell» eine unabhängige und auf Schweizer Know-how basierende Fortbildung für Grundversorger.

«Mehr Zeit für die Behandlungen meiner Patienten»

Dr. med. Jürg Fröhlich sagt: «Informationen aus dem World Wide Web sind heute fester Bestandteil im Verhältnis zwischen Arzt und Patient. Während der zeitlich begrenzten Konsultation kann ich aber nicht abschätzen, ob diese Informationen wirklich valide sind. Auf die validierten Fachinformationen des Online-Nachschlagewerks 'in a nutshell' kann ich mich hingegen verlassen. Wichtig ist für mich, dass die Plattform auf Themen fokussiert, die für die Hausarztmedizin relevant sind und mir mehr Zeit für die Behandlungen meiner Patienten lassen. Dass ich dabei auch Visualisierungen und Erläuterungen von der Website herunterladen und diese im Patientengespräch einsetzen kann, finde ich wertvoll. Ich bin überzeugt, dass wir damit die Therapiecompliance der Patienten steigern können. Das Format und die einfach und verständliche Informationsvermittlung von 'in a nutshell' bringt die Medizin näher an die Patienten heran. So fühlen sich diese von ihrem Arzt wirklich ernst genommen.»

Kontakt für Medienanfragen:

M Sc Dominique Froidevaux: 043 266 99 17 oder d.froidevaux@promedicus.ch

Über Pro Medicus

Pro Medicus ist ein innovatives Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitssektor mit Sitz in Zürich. Zu seinen Kunden zählen Ärztgesellschaften, Gesundheitsnetzwerke, Gruppenpraxen und Kliniken, die Tätigkeiten an Pro Medicus auslagern, die nicht zum Kerngeschäft Medizin gehören. Das Unternehmen wurde 2010 gegründet und beschäftigt aktuell sieben Mitarbeitende.